

Wertschöpfungskettenprojekt „WSKBioLegu“

*Koordination zum Aufbau einer
Wertschöpfungskette für regional erzeugte
ökologische Speiseleguminosen und die daraus
hergestellten Nahrungsmittel*



Eckdaten

- Projektlaufzeit: 01.03.2024 – 28.02.2027
- Leitung des Gesamtvorhaben: Vermarktungsgesellschaft Bio-Bauern mbH
- Projektpartner:
 - Bioland Erzeugerring Bayern e.V. & Benedikt Endres Agrarservice
- Gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL).

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgangslage



Steigende Weltbevölkerung



Wachsender Bedarf an Eiweiß in der Ernährung



Klimawandel



Landwirtschaft macht ca. 20% der weltweiten Treibhausgasemissionen aus



Tierische Erzeugnisse / Viehhaltung haben einen großen ökologischen Fußabdruck



Gleichzeitig steigt Nachfrage nach vegan-vegetarischer Ernährungsweise



© Danika Bader

Ziel des Projektes



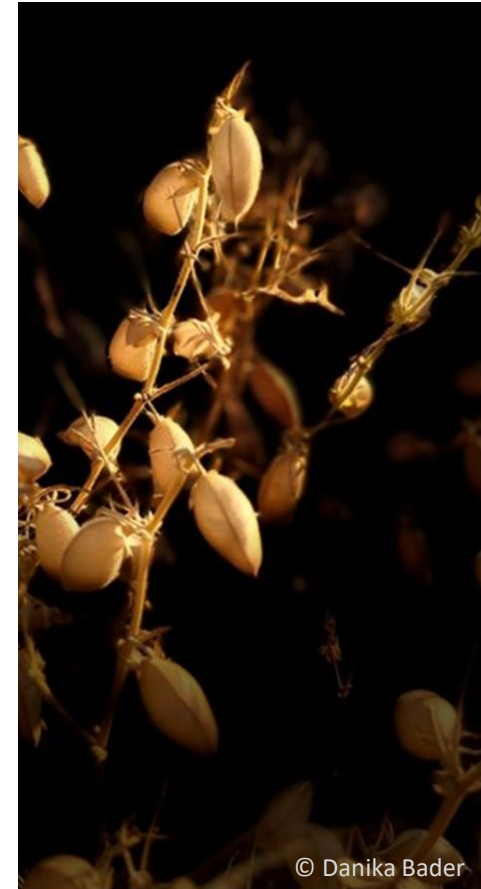
Ausländische Importe durch hochwertige, heimische Bio-Speiseleguminosen ersetzen



Eiweißpflanzenstrategie ausbauen



Proteinbedarf in Bevölkerung durch pflanzliche Eiweißalternativen decken



© Danika Bader

Arbeitspakete



**PROJEKT-
KOORDINATION**



**KOORDINATION
ANBAU &
SAATGUT**



**MENGEN-
VERFÜGBARKEIT**



**VERARBEITUNG &
VERWENDUNG DER
NEBENPRODUKTE /
AUSSCHUSSWARE**



VERMARKTUNG



**AUFBAU & VERSTETIGUNG
DER
WERTSCHÖPFUNGSKETTE**

Arbeitspakete

Ziel: In 36 Monaten diverse Bio-Wertschöpfungsketten aufbauen

Größte Herausforderung: Vernetzung der bisher einzeln agierenden Partner in Wertschöpfungskette

- Vernetzende Veranstaltungen
- Stetig transparenter Austausch
- Verlässliche Vereinbarungen

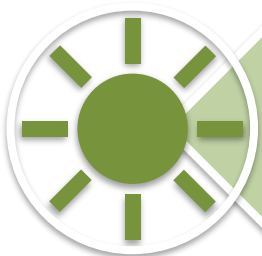
Marktpotenzial von Hülsenfrüchten



Steigende Nachfrage nach
pflanzlichen Proteinen



Günstige Vorfrucht- und
Fruchtfolgeeffekte



Klimaschützer



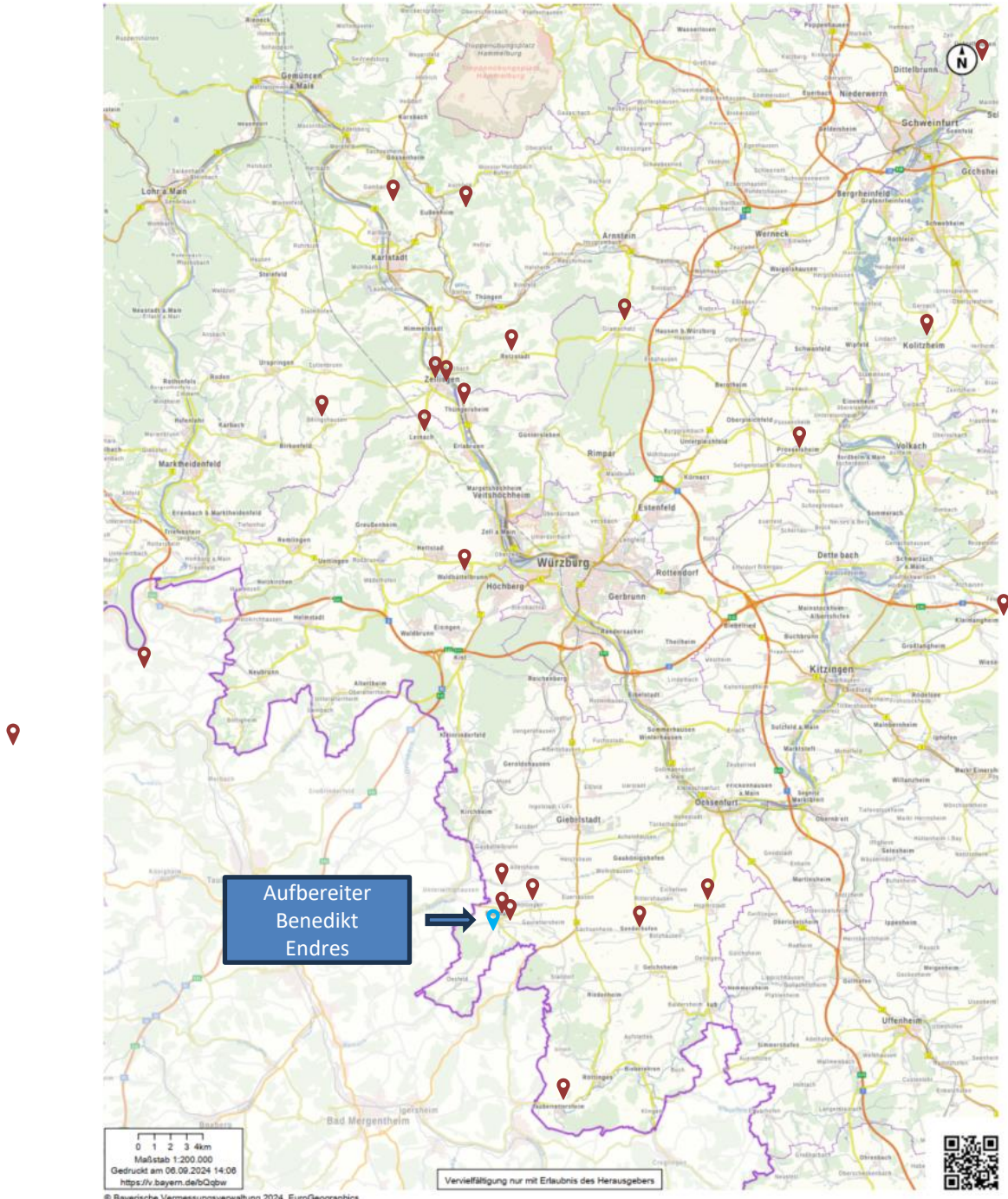
Unser Ansatz für die Vermarktung von alternativen Druschfrüchten: Liefergruppen



Liefergruppe Speise- leguminosen

- Gegründet Ende 2022
- Ziel: Aufbau von regionalen Wertschöpfungsketten, mit unterschiedlichen Kulturen (Kichererbsen, Linsen, schwarze Bohnen, Kidney Bohnen...)
- Planung Anbau
- Bestellung Saatgut
- Anbauberatung zusammen mit dem Bioland-Erzeugerring
- Qualitätskontrolle
- Lagerung
- Aufbereitung
- Lieferung





Aufbereiter
Benedikt
Endres

0 1 2 3 4km
Maßstab 1:200.000
Gedruckt am 06.09.2024 14:06
<https://iv.bayern.de/Qqbw>

Vervielfältigung nur mit Erlaubnis des Herausgebers

Ausgangslage



Verarbeiter ist bereit / hat Interesse, seine Rohware von **regionalen Erzeugern** zu beziehen



Der Abnehmer ist bereit, eine **längerfristige Preisbindung** einzugehen und mit den Landwirten einen **lebenswerten Erzeugerpreis** zu finden

Dienstleistungen der VG Bio-Bauern:

Organisation von
Dienstleistungen für
Mitgliedsbetriebe

Unterstützung bei der
Suche des
vorgelagerten
Verarbeiters

Vertragliche
Abwicklung

Musterbeutelversand
vor der Ernte an die
Landwirte

Analyse

Disposition und
Abrechnung

Mengenmanagement

Vorteile für den Landwirt:



Planungssicherheit für die Fruchtfolge durch mehrjährige Verträge, schon vor der Aussaat



Unabhängigkeit vom volatilen Markt



Identifikation mit dem Abnehmer und dem Endprodukt



Ware bleibt in der Region

Vorteile für den Abnehmer:



Versorgungssicherheit: Ertragsschwankungen können von der EZG ausgeglichen werden



Herkunftssicherheit



Preisabsicherung → feste Kalkulationsgrundlage
→ keine Preisüberraschungen



Qualitäts- und PSM-Bemusterung

Vorteile für den Abnehmer:



weniger personelle Ressourcen für Abwicklung/EK beim Abnehmer benötigt



Regionale Erzeuger, die bereits mit dem Verarbeiter zusammenarbeiten können in die Liefergruppe aufgenommen werden



Partnerschaftlicher Umgang zwischen den Akteuren in der Wertschöpfungskette durch engen Austausch von aktuellen Herausforderungen und Problemen



PR-Unterstützung von den Erzeugern

Zusammenfassung

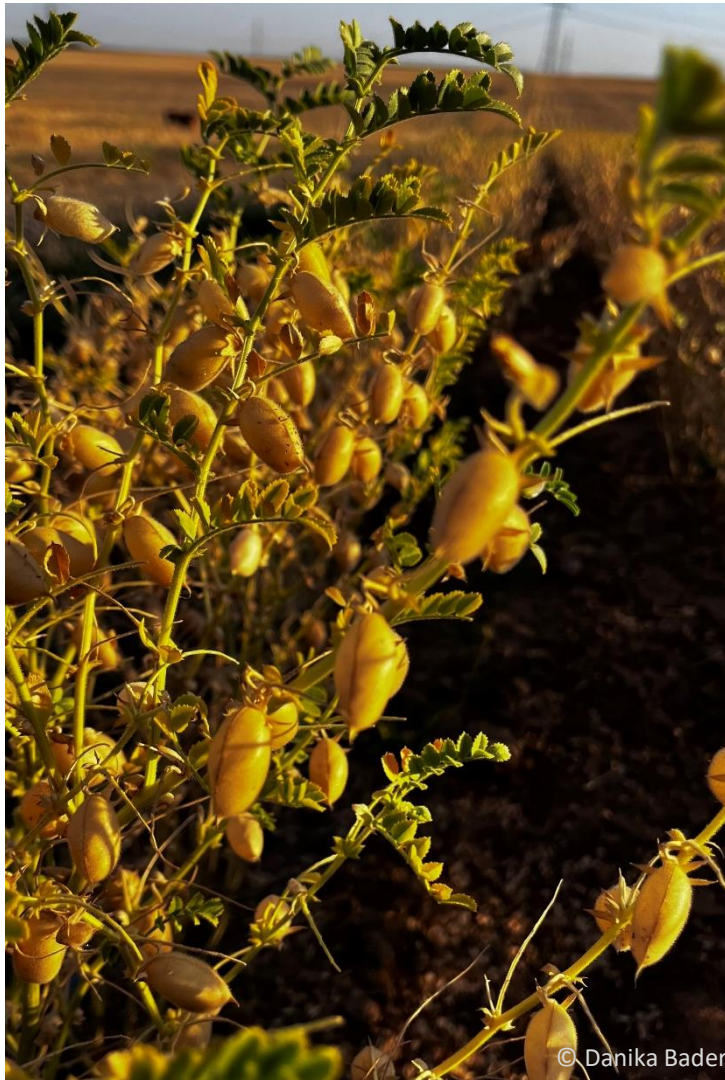
Erzeuger-Verarbeiter-Liefergruppen...

...ermöglicht eine transparente Wertschöpfungskette und eine verlässliche Partnerschaft

...ermöglicht eine Ausrichtung des Anbaus auf die regionale Nachfrage

...erfordert Bereitschaft zu Kooperation zwischen Erzeuger und Verarbeiter





© Danika Bader

ORGANISATION & ERFASSUNG DER MENGEN

Erfassung

Aufbereitungsanlage

01

- Anlieferung

02

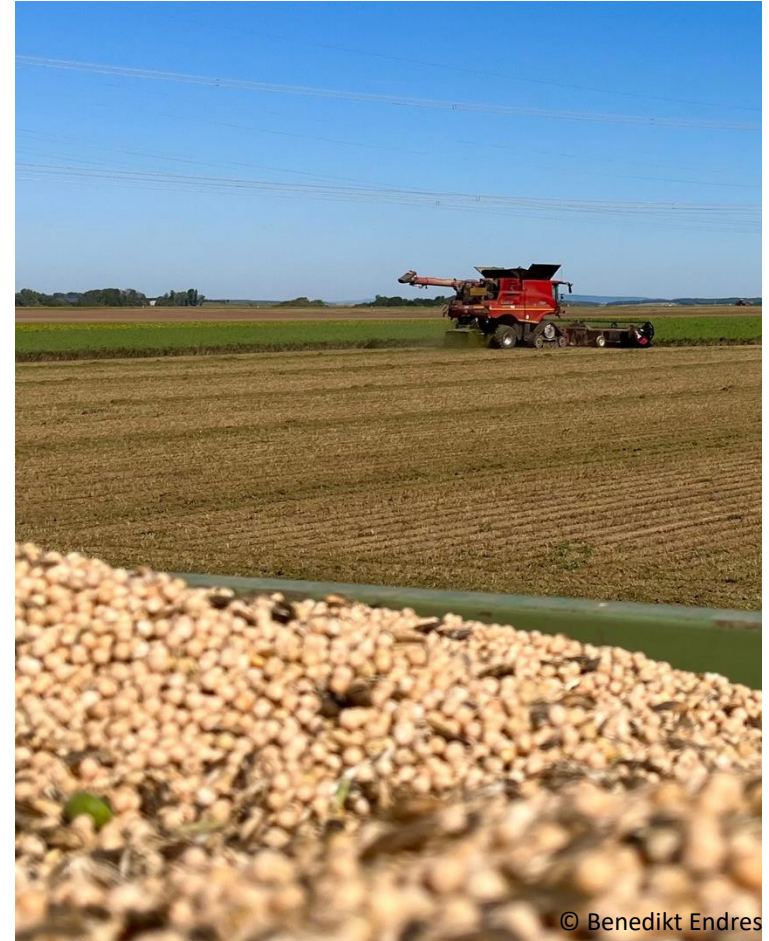
- Siebreinigung

03

- Speiseaufbereitung

04

- Lagerung



© Benedikt Endres

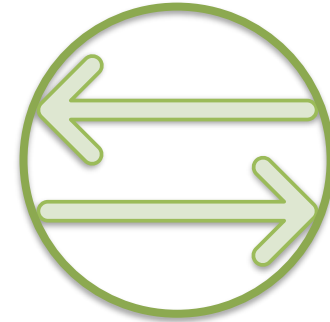
Herausforderungen



Qualitäten



**Preisdruck aus dem
Ausland**



„Henne-Ei-Problem“:

Es braucht Ware & Liefersicherheit, um Abnehmer dazuzugewinnen, gleichzeitig möchte der Erzeuger Vermarktungssicherheit, um „Risikokulturen“ anzubauen



Ernte 2022



© Benedikt Endres

Ernte 2024



© Benedikt Endres



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!


Vermarktungsgesellschaft
Bio-Bauern mbH

Partner
von:

